

Erzieherin Konny Bovet mit Gottesdienst verabschiedet



ROTTWEIL - Einen fröhlichen Kindergarten-Gottesdienst feierten Kinder und Eltern des Kinder- und Familienzentrums Himmelreich im Rottweiler Heilig-Kreuz Münster. Gemeindereferentin Sigrun Mei begrüßte die vielen Anwesenden, die sich unter Corona-Bedingungen mit Abstand über den ganzen Kirchenraum verteilten.

Die Kinder saßen vorne und lauschten der Geschichte, wie Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Emmaus war. Das Gitarren-Duo Jutta Hermann und Igor Begic begleitete den Gesang der Kinder. Erzieherinnen vom Kindergarten sprachen die Fürbitten.

Erzieherin Konny Bovet mit Gottesdienst verabschiedet



Konny Bovet wurde nach 47 Jahren verabschiedet. Foto: Hildebrand

Am Ende des Gottesdienstes wurde die langjährige Erzieherin Konny Bovet von der Leiterin des Kindergartens, Natalie Sahr, in den Ruhestand verabschiedet. Bovet habe ihr ganzes Leben in den Dienst der Kinder gestellt. Sie wurde als Religionsfrau, Gartenfrau und Bewegungsfrau titulierte.

Erzieherin Konny Bovet mit Gottesdienst verabschiedet

Insgesamt 47 Jahre lang habe sie im Morgenkreis oder bei Festen den Kindern von Gott erzählt und sie so in die Themen der Religion eingeführt. Ihre Leidenschaft sei es gewesen, Kinder in Bewegung zu bringen und mit ihnen bei jedem Wetter den großen Garten zu erkunden.

Als Geschenk erhielt sie ein selbstgefertigtes Bild vom Baum des Lebens, an dem viele Augenblicke wachsen, jeder einzelne davon sei kostbar. Janina Niefer, die Elternvertreterin, bedankte sich bei Konny Bovet für ihre wertvolle Arbeit mit den Kindern.

Im Auftrag des Trägers des katholischen Kindergartens überreichte Gesamtkirchenpfleger Andreas Schmötzer zum Abschied als kleines Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß. Beim Verlassen des Münsters verabschiedeten sich Kinder und Eltern coronaconform ohne Händedruck oder Umarmung von der beliebten Erzieherin. In so manche Mund-Nasenmaske floss dabei eine Träne.